

## Düdingen Spezial

### Die Berufswahl – Ein wichtiger Schritt für die Jugendlichen

Für viele Jugendliche steht zur Zeit eine wichtige Entscheidung bevor. Die Berufswahl steht vor der Tür. Für diejenigen, welche sich für eine Berufslehre entscheiden, ist nun also die Suche nach einer passenden Lehrstelle in vollem Gange. Obwohl es heute nicht mehr so ist wie noch vor nicht all zu langer Zeit, dass die erste Berufswahl oft auch die letzte war, wird doch mit der ersten Ausbildung eine sehr wichtige Richtung eingeschlagen. Die Unterstützung der Jugendlichen in dieser Phase durch die Eltern, Schule und Berufsberatung ist sehr wichtig. Es gilt, die Vorstellungen und Wünsche den realistischen Möglichkeiten gegenüber zu stellen und so den richtigen Einstieg in die Berufswelt zu finden. Bereits hier können Firmen einen wichtigen Beitrag leisten, indem sie Schnupperlehrlinge aufnehmen und den interessierten Jugendlichen den Berufsalltag näher bringen können.

#### Die Situation in Düdingen

In Düdingen stehen insgesamt ca. 350 Lehrstellen zur Verfügung. Ungefähr 120 Betriebe in unserer Gemeinde sind bereit, Lehrlinge in einem Beruf auszubilden. Dies ist sicher eine erfreuliche Anzahl für die Grösse unserer Gemeinde. Pro Jahr stehen also über 100 Lehrstellen zur Verfügung. Dies ermöglicht den Lehrstellensuchenden eine breite Auswahl, denn die Lehrstellen verteilen sich auf über 70 verschiedene Berufe. Es kann natürlich nicht immer gewährleistet werden, dass alle Jugendlichen eine Lehrstelle in ihrem Wunschberuf finden. Auf der anderen Seite findet auch nicht jeder Betrieb immer einen Jugendlichen oder eine Jugendliche, welche die offene Lehrstelle besetzen möchten. Diese Differenz zwischen Angebot und Nachfrage ist immer die grosse Herausforderung im dualen Ausbildungssystem in der Schweiz.

#### Die Motivation der Lehrbetriebe

Lernende kompetent auszubilden ist für jeden Betrieb eine grosse Herausforderung. Gerade bei kleineren Betrieben ist der Mehraufwand für die Ausbilder gross. Trotzdem nehmen viele Arbeitgeber diese Herausforderung gerne an, nicht zuletzt um so gute und kompetente Fachleute für die Zukunft nachziehen zu können. Man wird durch die Ausbildung immer selber wieder gefordert sich auf dem neusten Stand des Fachwissens zu bringen. Schlussendlich auch der gesamte Betrieb davon profitieren. Trotzdem darf der zeitliche und manchmal auch emotionale Aufwand, der für einen Auszubildenden betrieben wird, nicht unterschätzt werden. Die Lehrbetriebe nehmen damit eine wichtige soziale Verantwortung wahr.

#### Das Duale Ausbildungssystem

Im dualen Ausbildungssystem findet die Ausbildung parallel im Lehrbetrieb und den Berufsschulen statt. Die Verantwortung und die Kosten werden zwischen Staat, Berufsverbänden und Arbeitgebern aufgeteilt. So wird gewährleistet, dass neben dem theoretischem auch das praktische Wissen kompetent vermittelt wird. Die heutige Berufslehre eröffnet zudem viele Wege für den beruflichen Werdegang. So ist der Weg offen für höhere Fachschulen oder via der Berufsmaturität auch an eine akademische Ausbildung anzuknüpfen. Dieses Modell trägt auch dem heutigen Umstand Rechnung, dass die Ausbildung nicht nur am Anfang der Berufswahl steht, sondern ein stetiger Begleiter sein sollte.



Nadin Widder - Jg 90, Lehrtochter im 3. Lehrjahr bei Fleisch & Brau in Düdingen. Sie lehrt einen Beruf, welcher nicht typisch für eine Frau ist, bereut ihre Wahl auf keinsten Art und Weise.

#### Die Zukunft der Berufslehre

Im September des vergangenen Jahres veröffentlichten die „Akademien der Wissenschaften Schweiz“ ein Weissbuch zum Thema: Zukunft – Bildung – Schweiz. Es beschreibt den Ist-Zustand des schweizerischen Bildungssystems und skizziert ein Szenario für das Jahr 2030. Mitautor Prof. Walther Zimmerli bezeichnet die „duale Berufsbildung“ in der Schweiz als „Auslaufmodell“. Gemäss den Autoren sollen im Jahre 2030 70 Prozent eines Jahrgangs einen höheren Schulabschluss (mindestens Matura) erreichen. Diese Aussagen haben natürlich hohe Wellen geworfen. Das duale Berufsbildungssystem der Schweiz ist äusserst erfolgreich. Das beweisen zum einen das hervorragende Abschneiden von jungen Schweizer Berufsleuten an Berufsweltmeisterschaften und zum anderen internationale Studien (unter anderem auch der OECD), welche das Schweizer Modell der Berufsbildung als beispielhaft bezeichnen. Das heutige System der Berufsbildung ist äusserst praxisbezogen. Die jungen Leute lernen nicht nur einen Beruf in der Theorie, sondern werden von Beginn an in den Berufsalltag einbezogen.

Das duale Ausbildungssystem ist aus meiner Sicht überhaupt kein Auslaufmodell, sondern eine äusserst zeitgemässe Methode der Ausbildung. Dank der Durchlässigkeit in Höhere und Akademische Fachschulen auch der richtige Weg für die Zukunft, um neben einer guten Basisausbildung auch eine kompetente Elite auszubilden zu können.

Benno Oberson

## Aus dem Verein



Die Gewinner der ProBon Weihnachtsaktion sind ermittelt. Die Hauptpreise erhalten:

1. Preis Fr. 500.00 Frau Renate Vögeli, Schmitten
2. Preis Fr. 300.00 Frau Hildegard Vonlanthen, Düdingen
3. Preis Fr. 200.00 Frau Maria Tschudi, Düdingen

Zusätzlich erhalten noch 25 weitere Gewinner je einen Gutschein à Fr. 20.00. Herzliche Gratulation allen Gewinnern und Gewinnerinnen.

## NEWS

#### Happy Fish

Widerum findet die Ausstellung Fischen-Jagen-Schiessen statt in der Zeit vom 18. bis 21. Februar 2010 in der Bea expo Bern. HappyFish aus Düdingen ist wie üblich mit einem grossen Stand dabei. Wir zeigen viele Neuheiten. Fischer, Jäger und Naturliebhaber werden eine Menge interessante Sachen finden.

#### Modeschopf eldor

Das Fachgeschäft für junge Damenmode mit immer aktuellen, modischen Neuheiten.

#### Möbel Lehmann

„Rückenprobleme? Riposa, Bico, Hüslar, Trega und Rössle Wanner zeichnen sich für beste Schlafqualität aus. Kommen Sie verschiedene Produkte probieren und lassen sie sich kompetent beraten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem neuen Kompetenzzentrum für Schlafkomfort.“

#### Expert Sensat

HDTV-Empfänger von BELdigital – faszinierende Produkte für unbeschwertes Fernsehvergnügen. Hochauflösendes Fernsehen ist in aller Munde. Um diese neuen, hochauflösenden Fernbilder geniessen zu können, benötigen Sie einen HDTV-Empfänger, falls Sie nicht ein Fernsehgerät der neuesten Generation besitzen, das den HDTV-Empfänger bereits integriert hat. BELdigital bietet ein HD-Empfänger mit 2 Empfangsteilen an. Es besteht die Möglichkeit eine externe Harddisc anzuschliessen, um die hochauflösenden Bilder durch einen sehr guten Bedienkomfort aufnehmen zu können. Ein Knopfdruck genügt. Dank übersichtlichen Listen, perfekt organisiert in logische Favoritenlisten, finden Sie Ihr gewünschtes Programm schnell und sicher. Die Fernbedienung von BELdigital erlaubt Ihnen auch Ihr Fernsehgerät zu bedienen.

#### www.holzart-buchs.ch

Während dem Surfen den Regenwald schützen? Ganz einfach! Seit kurzem verwenden wir die Internet-Suchmaschine [www.ecosia.org](http://www.ecosia.org). Mit jeder Websuche werden 2m<sup>2</sup> Regenwald gerettet. Die Suchergebnisse sind so gut wie bei den üblichen Suchmaschinen. Das Angebot ist kostenlos. Probieren Sie es aus! Wir beraten Sie gerne in unserer Parkett-Ausstellung im Warpel. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Tel. 026 492 08 08

#### Fleisch und Brau AG

Im Zuge der Nachfolgeregelung der Metzgerei Franz Aebischer in Alterswil wird der Betrieb in die Fleisch und Brau AG integriert. Das Ladengeschäft in Alterswil wird im Rahmen einer kleinen Feier eröffnet. Zu dieser sind am Samstag, 27. Februar 2010 alle Interessierten herzlich eingeladen.

#### Düdro Drogerien AG

Neu an der Hauptstrasse in Düdingen SAN DOU für genussvolles Wohlbefinden - ein joghurtähnliches, cremiges, leichtes aus biologischen Rohstoffen hergestelltes Soja Produkt. Enthält wertvolle Aminosäuren, Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente. Auch für Personen mit Milchunverträglichkeit eine interessante Alternative.